

Logistik

Logistik in Microsoft Dynamics AX

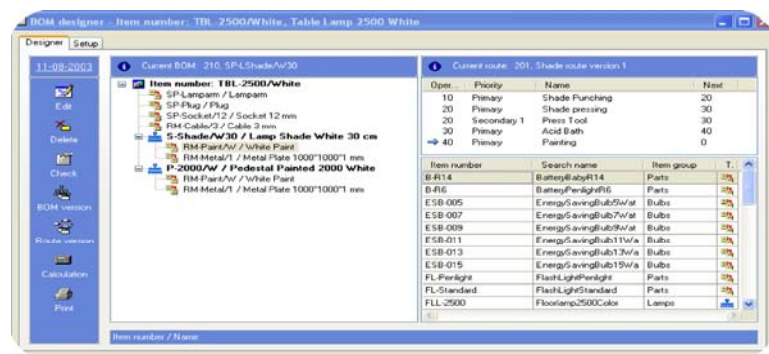
NUTZEN:

- Optimieren Sie Ihre Lagerbestände, indem Sie die Artikelverfügbarkeit mit dem Kundenbedarf abstimmen.
- Verbessern Sie Ihre Lagerverwaltung durch eine größere Transparenz Ihres Lagers und durch die Nutzung der Artikelverfolgung.
- Verbessern Sie Ihre Materialbedarfsplanung mit flexiblen Optionen für die Verwaltung von Stücklisten.
- Erstellen Sie Stücklisten schnell und einfach mit Hilfe des grafischen Stücklistendesigners.

Die Logistik in Microsoft Dynamics™ AX gibt Ihnen mit einer Funktionalität zur Planung, Klassifizierung und Verfolgung des Lagers sowie zur effizienten Erstellung und Verwaltung von Stücklisten die Flexibilität, Ihr Lager und Ihren Einkauf nach Ihren Anforderungen zu managen. Die Lösung tauscht Daten mit vielen anderen Funktionsbereichen, inklusive Produktion, Produktprogrammplanung, Handel, Finanzwesen und CRM aus, um einen hohen Grad an Synergie zwischen der Logistik und anderen wichtigen Bereichen Ihres Unternehmens sicherzustellen.

Optimieren Sie Ihre Lagerbestände

Die Logistik in Microsoft Dynamics AX bietet Ihnen eine leistungsstarke Prognosefunktionalität, die eine langfristige Planung unterstützt und Ihnen dabei hilft, Ihre Lagerbestände zu optimieren. Sie können Einkaufs- und Umsatzplanungen auf der Basis von Artikeln und Zeiträumen erstellen und eine unbegrenzte Anzahl von Planungsmodellen verwenden, um verschiedene Zukunftsszenarien zu simulieren. Um schnell den Cashflow vorherzusagen zu können, können Sie Artikelplanungen in die Planung der Finanzbuchhaltung übertragen.



Mit dem grafischen Stücklistendesigner können Sie eine Stückliste erstellen sowie einen Überblick über bestehende Stücklisten und Arbeitspläne in einem Fenster erhalten.

Verschaffen Sie sich einen detaillierten Überblick über Ihr Lager

Lagerdimensionen sind ein leistungsstarkes Werkzeug zur Klassifizierung Ihres Lagers nach Lagerungs- und Artikelcharakteristika, so dass Sie sich jederzeit einen detaillierten Überblick über Ihr Lager verschaffen können. Mit Hilfe von Serien- und Chargennummern können Sie Artikelbewegungen durch Ihr System nachvollziehen. Darüber hinaus können Sie sich mit einem Artikel verknüpfte Dokumente von jeder beliebigen Stelle im System mit Hilfe einer einfachen Grafik in Baumstruktur anzeigen lassen. Sie haben jederzeit direkten Zugang zu Informationen darüber, wo Artikel verwendet wurden und wo sie sich befinden.

Erstellen Sie schnell und einfach Stücklisten

Der grafische Stücklistendesigner ist ein grafisches Tool zum Erstellen und Verwalten von Stücklisten auf der Basis der Drag-and-Drop-Technologie von Microsoft®. Mit der bekannten und benutzerfreundlichen Umgebung ist die Erstellung von Stücklisten mit Hilfe einer grafischen Baumstruktur schneller und einfacher. Der Stücklistendesigner zeigt alle Ebenen und Komponenten der Stückliste an und Sie können die benötigten Artikel mit Hilfe von Drag-and-Drop aus der Lagertabelle kopieren.

Der Stücklistendesigner zeigt darüber hinaus den Arbeitsplan für die aktuelle Stückliste an und gibt Ihnen die Möglichkeit, mit Hilfe von Drag-and-Drop Artikel aus der Stückliste in die Arbeitsgänge des Arbeitsplans zu kopieren, in denen sie verbraucht werden sollen. Dies unterstützt Sie dabei, genauere Durchlaufzeiten für die Produktprogrammplanung in Microsoft Dynamics AX zu erhalten.

Verwalten Sie Ihre Stücklisten flexibel

Die Logistik in Microsoft Dynamics AX stellt ein effizientes und flexibles Werkzeug zur Stücklistenverwaltung dar, mit dem Sie sicherstellen können, dass Sie sehr genaue Informationen zu Kosten und Materialbedarf erhalten.

Sie können 40 Stücklistenebenen effektiv verwalten und mit Hilfe von speziellen Formeln für jede Komponente kann der genaue Verbrauch von Rohmaterial berechnet werden. Preisberechnungen auf der Basis des Einstandspreises können für jede Ebene der Stückliste durchgeführt werden und geben Ihnen genaue und detaillierte Preisinformationen, die überall im System aktualisiert werden. Sie können mehrere Stücklistenversionen erstellen, um eine größtmögliche Flexibilität zu erlangen, und Sie können das Versionsdatum jeder Stückliste nutzen, um die Gültigkeit der unterschiedlichen Versionen zu steuern. Sie haben jederzeit Zugriff auf ältere Stücklistenversionen und können diese auch wieder verwenden.

FUNKTIONALITÄTEN

Planung

- Erstellen von Absatz- und Beschaffungsplänen
- Nutzen Sie Zuordnungsschlüssel je Artikel und Periode, um Planungen individuellen Artikeln und Zeiträumen zuzuordnen.
- Konsolidierung der Absatz- und Beschaffungspläne in eine Lagerplanung

Artikeldimensionen

- Charakterisieren Sie einzelne Artikel, indem Sie bis zu drei Artikeldimensionen verwenden: Konfiguration, Größe und Farbe
- Benennen Sie die Größen- und Farbdimensionen um, so dass sie Ihren Anforderungen entsprechen.
- Definieren Sie gültige Kombinationen von Artikeldimensionen – die Zuordnung kann manuell oder automatisch erfolgen.
- Legen Sie die Anzahl der verwendeten Artikeldimensionen pro Artikelgruppe fest.
- Richten Sie spezielle Preise und Rabatte pro Kombination der Artikeldimensionen ein.

Lagerdimensionen

- Beschreiben Sie die Lagerung mit Hilfe von Lagerort, Paletten und Lagerplätzen.
- Verfolgen Sie Artikel mit den Dimensionen Serien- und Chargennummer.

Erweiterte Nachvollziehbarkeit des verfügbaren Lagerbestands

- Sie erhalten einen Überblick über den aktuell verfügbaren Lagerbestand pro Lagerort.
- Sehen Sie sich Details zur aktuellen Verfügbarkeit nach Artikel, Lagerdimension oder einer Kombination von beiden an.
- Serien- und Chargennummernverfolgung im gesamten System

Quarantäneverwaltung

- Nutzen Sie Quarantäneaufträge, um Artikel entweder manuell oder automatisch beim Wareneingang in Quarantäne zu nehmen.
- Sehen Sie sich den Quarantänelagerbestand in jeder Stufe der Qualitätssicherung an.

ABC-Analyse

- Erstellen Sie eine ABC-Analyse mit vom Anwender vorgegebenen Grenzen.
- Berechnen Sie die ABC-Analyse auf der Basis von: Umsatzerlös, Einstandswert, Deckungsbeitrag und Lagerhaltungskosten.

Stücklistenverwaltung

- Mehrstufige Stücklisten
- Versions- und Datumkontrolle mehrerer Stücklisten
- Genehmigungsverfahren
- Berechnungsformeln für variablen oder konstanten Verbrauch
- Unterstützung von Phantomstücklisten
- Variantenkonfigurator
- Berücksichtigung von Ausschuss in der Verbrauchsberechnung
- Verwendungsnachweis
- Stücklistenentfaltung für Materialplanung und Preiskalkulation auf allen Stücklistenebenen
- Abhängige Stücklistenversionen

Artikelplatzierung und -lagerung

- Legen Sie unterschiedliche Platzierungs- und Lagerungsstrategien sowohl auf Lagerort- als auch auf Artikelebene fest.
- Die Struktur des Lagerortes kann in fünf Ebenen festgelegt werden: Lagerort, Gang, Regal, Regalboden und Fach.
- Mit RFID vermeiden Sie Fehler.

Grafischer Stücklistendesigner	<ul style="list-style-type: none"> • Grafisches Tool zum Erstellen und Bearbeiten von Stücklisten Basiert auf der Drag-and-Drop-Schnittstellentechnologie von Microsoft. • Alle Ebenen und Unterebenen der Stückliste können in einer grafischen Baumstruktur angezeigt werden. • Kopieren Sie mit Hilfe von Drag-and-Drop Artikel aus der Lagertabelle in die Stückliste. • Kopieren Sie mit Hilfe von Drag-and-Drop Artikel aus der Stückliste in die Arbeitsgänge eines Arbeitsplans. • Prüfmöglichkeit, welche Funktionen an bestimmten Stücklisten ausgeführt werden dürfen • Systemwarnungen benachrichtigen Sie, wenn eine Stückliste aktiv ist und nicht geändert werden sollte.
Lagerdimensionen	<p>Acht unterschiedliche Dimensionen zum Festlegen des genauen Ortes der Artikel im Lager sind verfügbar.</p> <p>Identifizierung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • physischem Lagerort: Lagerhaus und Lagerort* • physischem Lagerort: Lagerhaus, Lagerort und Paletten • Artikelursprung: Serien- und Chargennummer • Charakteristika: Konfiguration, Farbe und Größe
Barcodeunterstützung	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzen Sie mehrere Barcodes pro Artikel. • Die folgenden vier Arten von Barcodes können gelesen und geschrieben werden: EAN128/UCC128, Code 39, Interleaved 2 of 5, Code 128.
Serien- und Chargennummernkontrolle	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnung eines einzelnen Artikels oder einer Gruppe von Artikeln mit einer eindeutigen Nummer zu Verfolgungszwecken
Zufällige Lagerplatzauswahl	<ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung des Lagerplatzes auf der Basis von Regeln bezüglich Größe, Volumen und Höhe • Lagerplätze werden zugeordnet, indem zuerst Entnahmeorte und dann Pufferlagerplätze gewählt werden.
Wareneingangserfassung	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzen Sie die Wareneingangserfassung zum Registrieren der Artikel. • Die Artikel sind im Lager sofort nach dem Buchen der Wareneingangserfassung verfügbar. • Nutzen Sie die Möglichkeit, sich Lagerplätze zur Einlagerung oder zur Kommissionierung entweder manuell oder automatisch je nach Einrichtung des Lagers und der Artikel vorschlagen zu lassen.
Lagerorte	<ul style="list-style-type: none"> • Definieren Sie Lagerorte in fünf Ebenen: Lagerort, Gang, Regal, Regalboden und Fach.

Kommissionierung & Lieferungen

- Verzweigen Sie aus Abgangsaufträgen in mögliche Entnahmeorte mit Hilfe des Lieferungs-Journals.
- Verschicken Sie Vorabliefernotizen (ASNs) elektronisch an den Empfänger.
- Legen Sie fest, dass Lieferungen verkaufsauftrags- oder kundenspezifisch sein sollen.
- Berücksichtigen Sie Lieferungen, die sich auf mehrere Aufträge pro Kunde beziehen.

Abgangsaufträge

- Das Freigeben der Auftragskommissionierung stellt sicher, dass Sie ausreichend Material für mehrere Aufträge verfügbar haben.
- Ermitteln Sie Abgangsaufträge aus Verkaufs- oder Produktionsauftragszeilen.
- Erstellen Sie Abgangsaufträge als Materialanforderungen an das Lager.
- Sie können Lieferungen so definieren, dass sie zur Erstellung von optimierten Entnahmerouten führen.

Unterschiedliche Palettentypen

- Erzeugen Sie Palettentransporte von den folgenden Auftragsstypen: Zugangs-, Abgangs- oder Auffüllaufträge.
- Ordnen Sie Auftragsstypen Prioritäten zu.
- Berücksichtigen Sie bei der Auswahl von Lagerplätzen unterschiedliche Palettentypen, die unterschiedlichen Größen entsprechen.
- RFID registriert die Paletten und Artikel und steuert sie durch die Lieferkette.

RFID & Barcodes

- Die folgenden Arten von Barcodes können gelesen und geschrieben werden: EAN128/UCC128, Code 39, Interleaved 2 of 5, Code 128.
- RFID-EPC-Tags können gelesen und geschrieben werden.
- RFID registriert die Paletten und Artikel und steuert sie durch die Lieferkette.
- Drucken Sie Paletten-, Lagerplatz- und Frachtbriefetiketten mit Barcodes.

Quarantäneverwaltung

- Legen Sie Quarantäneanforderungen auf Artekebene fest.
- Schicken Sie automatisch Quarantäneartikel zur Prüfung in das Quarantänelager und sperren Sie diese.

**Diese Funktionalität ist im Standardmodul der Lagerortverwaltung in Microsoft Dynamics AX enthalten. Alle weitere in diesem Datenblatt genannte Funktionalität ist im Modul Fortgeschrittene Lagerortverwaltung enthalten.*

Weitere Informationen über Microsoft Dynamics AX finden Sie unter:
<http://www.microsoft.com/germany/businesssolutions/axapta/default.aspx>.

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung bei Bedarf geändert werden. Diese Unterlagen dürfen weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Microsoft Corporation in irgendeiner Form oder über irgendwelche Mittel reproduziert oder übertragen werden. Die Microsoft Corporation lehnt jede Haftung für Fehler und Unterlassungen in diesem Dokument ab.

© 2006 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Microsoft, Microsoft Dynamics und SharePoint sind entweder eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument genannten Firmennamen und Produktnamen sind möglicherweise Markenzeichen der jeweiligen Rechtsinhaber.

Microsoft